

Protokoll Nr. GVER/0416/2026
zur öffentlichen Sitzung der Gemeindevertretung

Sitzungstermin	Montag, den 15.06.2026
Sitzungsbeginn	19:30 Uhr
Sitzungsende	20:07 Uhr
Ort, Raum	Gemeindehalle Burg-Hohenstein

Anwesend

Vorsitzender

Herr Sebastian Reischmann

Mitglieder

Frau Rita Czymai
Herr Ralf Diels
Herr Rainer Emmel
Herr Werner Gebauer
Herr Mike Geiter
Herr Patrick Gottlieb
Herr Philipp Guttzeit
Herr Thomas Hahn
Herr Gerold Köhler
Herr Winfried Kühnl
Herr Roland Lehmann
Frau Sandra Neuhaus
Herr Daniel Ott
Herr Rainer Petri
Herr Uwe Ries
Herr Stefan Rosar
Frau Leni Schmidt
Herr Dr. Christian Spath
Herr Christian Stettler
Herr Klaus-Peter Willsch

Protokollführer/in

Tamara Schmitt

nicht stimmberechtigt

Herr Jörg Michael Barber
Herr Klaus Beisiegel
Herr Patrick Berghüser
Herr Halvor Boller
Frau Silvia Ohlemacher
Herr Hannes Opfer

Es fehlten (entschuldigt)

Mitglieder

Herr Nico Böttcher
Frau Anouk Eck
Herr Markus Hieß
Herr Andreas Pulch

nicht stimmberechtigt

Herr Axel Kortschik

Die Mitglieder der Gemeindevertretung waren durch - ~~abgekürzte~~ - Einladung vom 29. Mai 2026 auf Montag, 15. Juni 2026, 19.30 Uhr unter Mitteilung der Tagesordnung einberufen.

Der Vorsitzende stellte bei Eröffnung der Sitzung fest, dass gegen die - ordnungsgemäße - ~~abgekürzte~~ - Einberufung Einwendungen nicht erhoben wurden.

Die Gemeindevertretung ist nach der Zahl der erschienenen Mitglieder - ~~nicht~~ - beschlussfähig.

Protokoll

1. **Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit**

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. **Bericht des Gemeindevorstandes**

Bürgermeister Berghüser berichtet über:

- Infoveranstaltung zur Sperrung der Kreisstraße von B 54 nach Burg Hohenstein am 25. Juni 2026
- Eröffnung Naturerlebnispfad am 18. Juni 2026
- Zentraler Hochbehälter – derzeit Kampfmittelondierung
- Umbau Kläranlagen: Derzeit erfolgt die Vorbereitung der Vergabeunterlagen. Die Planungs- und Bauphase wird über eine Präsentation vorgestellt.

3. **Aktuelle Stunde**

Frage Herr Emmel:

1. Die Präsentation zur Ertüchtigung der Kläranlagen soll bitte ans Protokoll angefügt werden.
2. Bundesprogramm Sonderinvestitionen. Was wird angedacht? Gibt es schon Planungen?
3. Situation Müllabfuhr. Leerungen sind kontinuierlich verzögert. Kann die Gemeinde hier etwas klären bzw. Abhilfe schaffen?

Antwort:

Zu 1: Wird angehängt

Zu 3: Bürgermeister steht im ständigen Kontakt mit dem EAW. Beschwerden werden weitergegeben. Der Kreis prüft derzeit ob es Möglichkeiten der Vertragsstrafe gibt.

Zu 2: Die Mittel können bis 31. Dezember 2042 abgerufen werden, daher keine große Eile. Die Planungen hierzu sollen für nächstes Jahr erfolgen. Die Meldungen der Maßnahmen konnten schon erfolgen aber nur vorbehaltlich.

Frage Herr Ott:

Sachstand Klinkerwerk: Im HFA wurde vorgetragen, dass der RTK zuständig ist. Herr Ott sieht aber auch die Zuständigkeit bei der Gemeinde.

Antwort:

Gemeinde hat stetigen Kontakt hierzu mit Ortsvorsteher und RTK. Der RTK hat Messung durchgeführt, die Messwerte wurden aber wohl nicht überschritten (noch nicht bestätigt).

Frage Herr Kühnl

Batteriesammelstellen sind allesamt weg. Ist das bekannt?

Antwort:

Ja. Wurde auch im Blättche kommuniziert. Batterieentsorgung kann nur noch über den Verkäufer erfolgen.

Frage Herr Hahn:

Wie werden die neuen Öffnungszeiten im Bürgerbüro angenommen?

Antwort:

Derzeit noch zurückhaltend.

Frage Herr Köhler:

Die Gemeindevertretung beschließt heute über den Verkauf eines rückgekauften Grundstücks Wolfenborn II. Der Bauherr eines weiteren Grundstücks hat die Bauzeit ebenfalls um Jahre überschritten.

Antwort:

Die Schwierigkeit bei den bestehenden Altverträgen besteht darin, dass die Gemeinde das Grundstück im Falle eines Rückkaufs in Gänze, mithin einschließlich der bereits errichteten baulichen Anlagen, zurückerwerben müsste. Dies würde eine nicht unerhebliche finanzielle Belastung für die Gemeinde darstellen. Derzeit wurden die Arbeiten auf dem Grundstück wieder aufgenommen.

Frage Herr Dr. Spath:

Klinkerwerk. Der vorherige Besitzer hatte bei ähnlicher Nutzungsabsicht wohl eine negative Nachricht des Kreisbauamtes erhalten.

Antwort:

Die Anfrage ist noch offen. Nach einer Rückmeldung wird berichtet.

4. Wahl eines Schiedsmannes

Vorlage: GVER/029/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein wählt Herrn Dr. Christian Spath als Schiedsmann.

Herr Dr. Spath hat an der Beratung und Beschlussfassung nicht teilgenommen.

Ja 20 Nein 0 Enthaltung 0

5. Veräußerung eines gemeindeeigenen Grundstücks im Wege des Höchstgebotsverfahrens

Vorlage: GVER/030/2026

Die Gemeindevertretung Hohenstein beschließt die Vergabe des Grundstücks an den Höchstbietenden zum Preis von 180.777,00 €

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

6. Personelle Besetzung Lenkungsausschuss Windenergie

Vorlage: GVER/031/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein nimmt die Benennungen zur Kenntnis und beschließt die drei Positionen als Mitglieder der sachkundigen Einwohner im Lenkungsausschuss mit den drei Bewerberinnen und Bewerbern zu besetzen.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

7. Zukunftskonzept und Nutzungsperspektive für die Burg Hohenstein (Antrag FWG-Fraktion)

Vorlage: AN/003/2026

Der Gemeindevorstand der Gemeinde Hohenstein wird mit der Prüfung von Nutzungsmöglichkeiten der Burg Hohenstein sowie der Vorlage eines tragfähigen und realistisch umzusetzenden Konzeptes unter Einbeziehung möglicher Kooperationspartner beauftragt. Dabei sind insbesondere die Ergebnisse der Machbarkeitsstudie (2017/2018) sowie die Inhalte des Letter of Intent (2021) unter Bürgermeister Daniel Bauer zu berücksichtigen.

- Insbesondere ist die finanzielle Abwicklung zu konkretisieren.
- Das Thema Pacht muss erörtert werden
- Die Führungen macht der BUND; nicht der NABU
- Die Ausschüsse bitten darum, zur nächsten Sitzung der Ausschüsse und der Gemeindevertretung aussagefähige Unterlagen bereitzustellen.

Ja 21 Nein 0 Enthaltung 0

8. Baugebiet Vor Hahn II (Antrag CDU-Fraktion)

Vorlage: AN/004/2026

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Hohenstein beschließt:

1. Die Gemeindevertretung stellt fest, dass die Entwicklung des Baugebietes „Vor Hahn II“ in Holzhausen über Aar nicht bei null beginnt. In der bisherigen Beschlusslage war das Gebiet bereits nicht ausschließlich als klassisches Einfamilienhausgebiet angelegt. Vielmehr war neben Einfamilienhäusern ausdrücklich auch Geschosswohnungsbau beziehungsweise eine dichtere Wohnbebauung vorgesehen. Vor dem Hintergrund der neuen Zusammensetzung der Gemeindevertretung nach der Kommunalwahl wird diese grundsätzliche Zielrichtung ausdrücklich bestätigt und erneut klargestellt.
2. Die Gemeindevertretung bekräftigt daher das Ziel, das geplante Baugebiet „Vor Hahn II“ nicht ausschließlich in Form klassischer Einfamilienhausbebauung zu entwickeln. Neben Bauplätzen für Einfamilienhäuser soll ein angemessener Anteil des Baugebietes für Mehrfamilienhäuser, Geschosswohnungsbau und Mietwohnungen vorgesehen werden.
3. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, zeitnah Gespräche mit geeigneten Projektierern, Bauträgern, Wohnungsbaugesellschaften oder vergleichbaren fachkundigen Partnern aufzunehmen.
4. Eine endgültige Entscheidung über Verkauf, Vergabe, vertragliche Bindung oder sonstige Umsetzungsschritte bleibt der Gemeindevertretung vorbehalten.
5. Das Ingenieurbüro wird beauftragt, entsprechende Flächen für Mehrfamilienhausbebauung und Investoren vorzusehen und in der nächsten Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses im September vorzustellen.
6. Der Gemeindevorstand soll bei möglichen Trägern und Investoren abfragen ob überhaupt Interesse besteht.
7. Die endgültige Entscheidung über den B-Plan soll in der Dezembersitzung erfolgen.

Ja 13 Nein 8 Enthaltung 0

gez.
Sebastian Reischmann

F.d.R.d.A.
Hohenstein, 17.06.2026

gez. T. Schmitt

gez.
Tamara Schmitt